

Blick-aktuell Brohltal

(Nr. 36/2008 vom 03. September 2008)

Fabian Müller im internationalen Kartrennsport unterwegs

Bei den Kartrennen in Belgien belegte Fabian Müller im Gesamtklassement den 10. Platz



Fabian Müller beim Kartrennen.

Foto: privat

Oberzissen. Fabian Müller aus Oberzissen war dieses Jahr zum

ersten, aber nicht zum letzten Mal, im Kartrennsport bei einer großen internationalen Veranstaltungsserie in Belgien unterwegs. Unter Fahrern aus vielen europäischen Nationen und trotz deren Unterstützung durch technisch und finanziell große Teams konnte er sich mit seinem kleinen Privatteam wieder mal sehr gut in Szene setzen. Bei den freien Trainings fing das Rennwochenende jedoch mit einer „Beinahe Katastrophe“ an. Aufgrund einer technischen Fehleinstellung waren bis zum Nachmittag zwei Motorendefekte - darunter der eigentliche Rennmotor - zu beklagen. Da das Rennwochenende hier als Doppelveranstal-

tung abläuft (am Samstag Zeittraining und zwei Rennen und am Sonntag das Gleiche nochmal), hätten im Falle einer Nichtteilnahme Fabian schon vier Rennen für die gesamte Serie gefehlt und damit hätte sich jegliche gute Platzierung im Gesamtklassement schon erledigt. Durch eine Energieleistung des betreuenden Teams „MM-Racingkart“ aus Luxemburg konnten dann aber für Samstag und Sonntag zwei Ersatzmotoren bereitgestellt werden. In allen vier Rennen konnte sich Fabian in einem enorm starken Fahrerfeld immer unter die ersten zehn platzieren, musste aber bei zwei Rennen im weiteren Rennverlauf

wegen leichter Unfälle mit anschließendem Ausritt in die Wiese, die Plätze 11 und 14 akzeptieren. Letztlich liegt er momentan auf Platz 10 im Gesamtklassement, er hat aber vom Punktestand her noch einen guten Kontakt nach weit vorne.

Die nächsten vier Rennen finden im September in Genk statt, bevor es dann im Oktober in die letzten vier Finalrennen ins ebenfalls belgische Mariembourg geht. Sollte es bei Platz 10 im Gesamtklassement bleiben oder gar noch etwas weiter nach vorne, so wäre das für Fabian und seine kleinen Team ein Riesenfolg. Weitere Infos im Web unter: www.fm-racing.de